

PRESSEMITTEILUNG

Kulturbus-Fahrt ins Egerland – Entdeckungen und erinnerungswürdige Eindrücke garantiert

Gleich zu Beginn des Freundschaftswochen-Sommers haben Sie die Gelegenheit in einer geführten Bustour das Egerland zu entdecken. Dabei spielen Kultur, Barock und die Baumeisterfamilie Dientzenhofer eine besondere Rolle. Am Sonntag, 21. Mai 2023, bietet diese Kulturbus-Fahrt ins nördliche Egerland unter der Obhut von Reiseleiterin Olina Koudelová den Teilnehmenden einen schönen Ausflug von etwa zehn Stunden Dauer. Die Busfahrt kostet 15 Euro inkl. Eintritt ins Muzeum Plesná (ehemals Fleißen). Die Einkehr zum Mittagessen trägt jeder selbst.

„Im nördlichen Egerland gibt es viel zu entdecken. Gerade im Frühling erleben wir deutlich, dass es im Egerer Becken wärmer ist und die vielen blühenden Obstbäume an den kleinen Verbindungsstraßen stimmen mich ein, auf Entdeckungen zu gehen“, schwärmt Pablo Schindelmann, einer der Geschäftsführer von Selb2023gGmbH. „Das ist dann auch noch eine gute Gelegenheit genussfreudig die böhmische Küche zu erleben.“ Auf dem Kulturbus-Ausflug werden Ziele angesteuert, die architektonisch und historisch Sehenswertes bieten. Die Strecke verläuft von Selb, mit Zustieg in Hohenberg nach Plesná in das neu eröffnete Museum und dann zu den Wallfahrtskirchen Maria Kulm und Maria Loreto. Dabei geht es vorbei an einem Ensemble Egerer Fachwerk-Häuser und nachmittags führt der Ausflug nach Cheb | Eger.

Plesná ist die erste Station dieser interessanten Entdecker-Tour. Ziel ist das neu eröffnete Museum „Haus der Erinnerung und der Versöhnung“ mit einer zweisprachigen Dauerausstellung zur deutsch-tschechischen Regionalgeschichte und aktuell zwei Sonderschauen. Eine schildert, ebenfalls zweisprachig, Schicksale am Eisernen Vorhang und die zweite Ausstellung zeigt dreisprachig die Geschichte und die Versöhnungsaktivitäten des Sudetendeutschen Rates e.V. Der Aufbau des Museums wurde auch finanziert mit Interreg-Mitteln der Europäischen Union im Zuge eines Kooperationsprojektes mit der Stadt Erbdorf und zeigt in einer Multivisionsschau auch ein weiteres Verbindungselement der gemeinsamen Region: Geologische Besonderheiten.

Weiter geht es im Anschluss in die Welt der Baumeister-Familie Dientzenhofer: Erkunden Sie die bedeutenden Wallfahrtskirchen Chlum Svaté Maří | Maria Kulm und Maria Loreto in Starý Hrozňatov | Altkinsberg, die in Verbindung zur Stiftsbasilika Waldsassen das gemeinsame Erbe barocker Baukunst

repräsentieren. Um den Erhalt der beiden Kirchen kümmern sich deutsch-tschechische Initiativen. Eine besondere Rolle spielen dabei die verschiedene Heimatkreise in Bayern und die Egerlander Gmoi, die insbesondere die Tradition der Wallfahrten pflegen und die Renovierungen mit viele Engagement fördern. Dabei sind Verständigung, Versöhnung und Freundschaften entscheidend.

Zwischen den Besuchen der beiden Kirchen ist das Mittagessen in Starý Hrozňatov eingeplant.

Zum Ausklang fährt die Gruppe, vorbei an den Egerer Fachwerk-Häusern in Doubrava, in das schöne Städtchen Cheb |Eger. Eine der ältesten und historisch wertvollsten Städte in Tschechien. Cheb zeigt seinen Glanz in der Altstadt mit den vielen Denkmälern und historischen Dachstühlen. Ein Spaziergang während des Aufenthalts, vielleicht zur Kaiserburg oder einmal über den Boulevard „schlendern“ sorgt für „fluffige Leichtigkeit“. Eventuell finden Sie einige schöne Mitbringsel und genießen böhmisch-österreichische Süßspeisen bei einem Kaffee bevor es im Reisebus der Heimat entgegen geht.

Organisatorisches

- Abfahrt: 08:30 Uhr Selb, Bahnhofsvorplatz
- Zustieg: 08:45 Uhr Hohenberg an der Eger, Porzellanikon
- Rückkehr 18:00 Uhr (Selb)
- Zum Mittagessen kehren Sie ein in Starý Hrozňatov – zwischen den Besuchen der beiden Kirchen.

Hierzu erfolgt während der Fahrt die Abfrage zur Essensauswahl.

Die Informationen finden Sie auch im Internet unter

https://freundschaftswochen2023.eu/Veranstaltungsdetails/bustour_geschichte_barock_egerland Wegen des begrenzten Platzangebot im Bus melden Sie sich bitte bei Interesse hier an:

<https://www.stmuv.bayern.de/freundschaftswochen23/busegerland.html>

Die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen ermöglichen die Kooperation zwischen Akteuren aus dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik. Sie soll langfristige Chance bieten, Kontakte vertiefen und weiter positive Vernetzungen auf allen Ebenen bilden. Darüber hinaus sind die Freundschaftswochen auch ein lebendiges Zeichen im 30-jährigen Jubiläumsjahr der Euregio Egrensis.

Weitere Veranstaltungen und Hintergrundinformationen: www.freundschaftswochen2023.eu

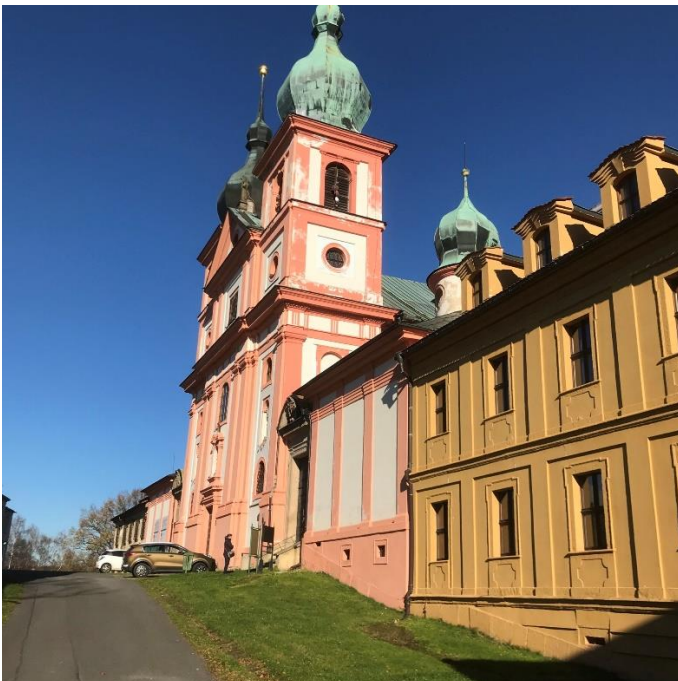
Die Bayerisch-Tschechischen Freundschaftswochen wollen die Menschen einladen, bei verschiedenen Veranstaltungen mehr über Ihre Nachbarn zu erfahren, vielleicht frühere Verbindungen wieder aufleben zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen. Ab Mitte Mai, zwölf Wochen lang, hat die Bevölkerung dazu Gelegenheit. Dafür nehmen die Veranstalter Interessierte „an die Hand“ und ermöglichen ihnen sportliche Aktionen, musikalischen Hochgenuss sowie Tagesausflüge und Besichtigungstouren. Zweisprachige Reisebegleitungen und das kleine Übersetzungsprogramm „do kapsy“ helfen bei der Verständigung; falls es doch einmal „ruckelt“.

Ob Sportereignis oder Busfahrt, ob Symphoniker-Konzert, Lesung oder Film – ein Freundschaftsbändchen gibt es immer dazu.

Mehr Informationen finden Sie hier: www.freundschaftswochen2023.eu

Ziel dieser Freundschaftswochen ist es, den erreichten Stand der Zusammenarbeit in der Region zwischen dem Freistaat Bayern und der Tschechischen Republik insgesamt zu zeigen sowie die bayerisch-tschechischen Beziehungen zu beleben und Impulse für eine weitere langfristige Vertiefung der Kontakte zwischen beiden Ländern auf allen Ebenen zu geben.

Darüber hinaus sind die Freundschaftswochen auch ein lebendiges Zeichen im 30-jährige Jubiläumsjahr der EUREGIO EGRENSIS.



(Foto: Selb 2023 gGmbH)

Gemeinnützige Gesellschaft
zur Förderung und Durchführung
der Bayerisch-Tschechischen
Freundschaftswochen
Selb2023 mbH

Einsteinstrasse 2
951 00 Selb
Tel. 09287-9698030
E-Mail:
presse@selb23.de
www.selb23.de

Geschäftsführung:
Dr. Elisabeth Leurs
Pablo Schindelmann
HRB-Nr.: 8708

Sparkasse Hochfranken
DE43 7805 0000 0222 4929 85
BYKADEM1HOF